



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 35.

Groß-Strehliß, den 3. September

1890.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien wird zum Besten des Vereins zur Erziehung verwahrloster Kinder evangelischer Confession zu Glatz eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollekte bei den bemittelteren evangelischen Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln und zwar im Monat November d. J. im Kreise Groß-Strehliß veranstaltet werden.

Die von dem Vereinsvorstande mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidial-Verfügung vom 21. August d. J. Nr. 6872 oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 26. August 1890.

Der Regierungs-Präsident.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins in Neustadt O.S. zum Besten einer Weihnachtseinbeschierung für arme Schulkinder und der vom Vereine geleiteten Teppich-Knüpfschule im Laufe dieses Jahres eine öffentliche Verloosung von verschiedenen Geschenken und Waarenbeständen der Teppich-Knüpfschule veranstalten und zu diesem Zwecke 5000 Loose a 1 Mark innerhalb des Regierungsbezirks Oppeln ausgeben.

Oppeln, den 22. August 1890.

Der Regierungs-Präsident.

Der Amtsvorsteher Schnabel in Schloß Ujest ist auf 14 Tage verreist.

In dessen Abwesenheit werden die Amtsgeschäfte von dem Amtsvorsteher-Stellvertreter, Domainenpächter Knaps in Jarischau wahrgenommen.

K 4536.

Groß-Strehliß, den 27. August 1890.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses von Usten.

Euer Hochwohlgeboren — das Königliche Landrathsamt — benachrichtige ich davon ergebenst, daß die Marschgebühriß-Vorschrift vom 22. Februar 1887 im zweiten Theile zu § 41 a. a. D. dahin abgeändert worden ist, daß im Kriegsfall von der bisher üblichen Vorauszahlung der Marschgebühriße durch Gemeindebehörden bezw. Steuerempfänger an Einberufene — mit Ausnahme der Ueberfahrtsgebühren von den deutschen Nord- und Ostsee-Inseln — allgemein abgesehen wird.

Die in Betracht kommenden Behörden sind hiervon in Kenntniß zu setzen.
Oppeln, den 22. August 1890.

Der Regierungs-Präsident.

Abdruck hiervon erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises zur Kenntnißnahme.

Groß-Strehlitz, den 27. August 1890.

Aus Anlaß einer Erinnerung der königlichen Oberrechnungskammer weisen wir Euer Hochwohlgeboren hiermit an, Anordnung dahin zu treffen, daß künftighin in den Klassensteuer-Abgangslisten die Censiten nach der Reihenfolge der Rolle aufgeführt werden.

Oppeln, den 19. August 1890.

Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domains und Forsten.

gez. Groeben schüß.

An die königlichen Landräthe des Bezirks und an den Magistrat des Stadtkreises Beuthen. —
F. N. IX 671e II. Angabe.

IV

Abdruck hiervon erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises zur Kenntnißnahme und genauesten Nachachtung.

Groß-Strehlitz, den 28. August 1890.

Von dem Magistrats-Secretair Gelfert in Bawerwitz ist ein Handbuch unter dem Titel „Die Gast- und Schankwirtschaft, der Kleinhandel mit geistigen Getränken und die Singspielhallen“ herausgegeben worden.

Die Ortspolizeibehörden, sowie die Gemeinde- und Gutsvorsteher mache ich auf das Erscheinen dieses Buches, welches zum Preise von 2,50 Mark durch H. Krüger Formular-Magazin und Buchhandlung, Berlin SW. Mückernstraße 77 zu beziehen ist, empfehlend aufmerksam.

Groß-Strehlitz, den 27. August 1890.

Der hinter dem Uhr- und Schirmmacher Johann Schittef aus Posnowitz, welcher nicht Schittef, sondern Zydek heißt, unterm 31. October 1889 im Stück 45 des Kreisblatts erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Groß-Strehlitz, den 26. August 1890.

Bestätigt der Kolonist Franz Koj in Mischline als Ortserbeher für die Gemeinde Mischline.
Groß-Strehlitz, den 23. August 1890.

K 4532.

Sagdscheine haben erhalten die Herren:

Heger Bialas in Deschowitz, Kaltwerksbesitzer Engelhardt und Inspektor Julius Melzig in Roswadze bis 26. August 1891. Graf von Posadowsty-Wehner auf Groß-Bluschitz und Brennereinspektor Hipper in Warmuntowitz bis 27. August 1891. Aderbürger John Mathias Goedrich in Leschnitz bis 29. August 1891. Majoratsbesitzer Graf von Tschirsky-Renard auf Schloß Groß-Strehlitz bis 30. August 1891. Kaufmann Anton Papelt in Groß-Strehlitz bis 1. September 1891.

Groß-Strehlitz, den 1. September 1890.

Der königliche Landrath.
von Alten.

Die Herren Guts- und Gemeindeerheber und alle diejenigen, welche Zahlungen an die Kgl. Kreis- und Gymnasial- und Kreis-Communalkasse zu leisten haben, werden wiederholt erjucht, bei Einfindung der Gelder mit der Post das Bestellseld von 5 Pf. für Postanweisungen und für Werthbriefe bis 1500 Mk. und resp. 10 Pf. für Werthpaquete und Werthbriefe von über 1500 Mk. bis 3000 Mk. mit beizufügen, oder, was am zweckmäßigsten, die Sendung **vollständig incl. Bestellseld** zu frankiren, da letzteres sonst besonders vom Absender kostenpflichtig eingezogen werden muß.

Groß-Strehlig, den 30. August 1890.

Königliche Kreis- und Gymnasial- und Kreis-Communalkasse.
L i e t e.

Im Interesse der ländlichen Bevölkerung besteht die postalische Einrichtung, daß die Landbriefträger auf ihren Bestellsängen Postsendungen anzunehmen und an die nächste Postanstalt abzuliefern haben.

Jeder Landbriefträger führt auf seinem Bestellsange ein Annahmeprotokoll mit sich, welches zur Eintragung der von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Packeten, Nachnahmesendungen und Zeitungsgelder dient.

Will ein Auslieferer die Eintragung selbst bewirken, so hat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen.

Bei Eintragung eines Gegenstandes durch den Landbriefträger muß dem Absender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden. Es wird hierauf mit dem Bemerkten wiederholt aufmerksam gemacht, daß die Eintragung der Sendungen in das Annahmeprotokoll das geeignetste Mittel zur Sicherstellung des Auslieferers bietet.

Oppeln, den 24. August 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

R e h b o c k.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societät versichert Mobilien, Werthsachen, Waaren Wirthschaftsgegenstände, Erntebestände, Vieh zc. gegen Feuergefährdung unter günstigen Bedingungen. Da die Societät keinen Gewinn, sondern nur das öffentliche Wohl erstrebt, so ist Jedem die Gelegenheit geboten, neben seinen Gebäulichkeiten auch seine bewegliche Habe gegen sehr mäßige Beiträge gegen Feuergefährdung zu versichern.

Die Gemeindevorstände ersuche ich ergebenst, bei Gelegenheit der Gemeinde-Versammlungen die ländlichen Wirthe auf den so wohlthätigen Zweck dieses Versicherungs-Instituts aufmerksam zu machen und deren Interesse für dasselbe zu wecken. Formulare zu Versicherungsanträgen werden unentgeltlich verabreicht, auch jede Auskunft bereitwillig ertheilt.

Groß-Strehlig, den 24. August 1890.

Der Kreis-Versicherungs-Commissarius. Z a c h e r.

M a r k t p r e i s e.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Eiweiß									
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Rar- tuffeln	Heu													
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.												
Groß-Strehlig, am 27. August 1890.	Höchst.	18	—	15	—	14	—	11	50	22	—	4	80	5	—	27	—	2	80	2	40
	Niedrigst.	17	—	14	50	13	—	10	—	20	—	4	20	4	—	24	—	2	40	2	20
Ujest, am 29. August 1890.	Höchst.	18	—	16	—	12	—	12	—	—	—	4	50	5	—	28	—	2	60	2	40
	Niedrigst.	17	—	15	50	11	50	11	—	—	—	4	—	4	—	27	—	2	40	2	40
Leschnitz, am 26. August 1890.	Höchst.	19	50	18	70	17	50	18	—	—	—	4	—	5	50	33	—	2	20	2	40
	Niedrigst.	18	—	17	—	16	—	17	—	—	—	3	80	5	—	30	—	2	—	2	20

— Anzeiger. —

Die unter Nr. 322 unseres Firmenregisters eingetragene Firma:

Max Hadra

Lederhandlung

zu Gr.=Strehliß ist durch Vertrag auf den Kaufmann Bernhard Hadra zu Größ-Strehliß übergegangen und letzterer unter Nr. 327 des Firmenregisters heute als neuer Inhaber eingetragen worden.

Größ-Strehliß, den 28. August 1890.

Königliches Amtsgericht.

Behrens.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche von Salesche Band III Blatt 158 auf den Namen des Häuslers Konstantin Marek in Salesche und dessen Ainder Johann und Franz Marek ebendasselbst eingetragene, zu Salesche belegene Grundstück, soll auf Antrag des Häuslers Konstantin Marek zu Salesche und des Gärtners Anton Duczel ebendasselbst als Pflegers der minderjährigen Geschwister Johann und Franz Marek zu Salesche zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenenthümern

am 20. Oktober 1890, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 10 ar 20 qm zur Grundsteuer gar nicht, dagegen mit 24 M. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 22. Oktober 1890 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Ujeß, den 21. August 1890.

Königliches Amtsgericht.

Sablou.

Bekanntmachung.

Zum Neubau unserer Idioten-Anstalt sollen — zusammen oder getheilt — in Submission vergeben werden:

1., die Erdarbeiten, veranschlagt auf 977 M. 55 Pf.

2., die Maurerarbeiten der Fundamente, veranschlagt auf 2515 M. 16 Pf.

Mit der Arbeit soll sofort begonnen werden. Versiegelte Offerten (für 1 und 2 getrennt) mit der Aufschrift: „Erdb- oder Fundamentarbeiten“ sind bis zum **12. September cr.** an den Unterzeichneten einzusenden.

Eröffnung der Offerten im Submissions-Termin am 13. September cr. Nachmittags 4 Uhr. Kostenanschlag und Zeichnungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Beschniß, den 26. August 1890.

Der Verwaltungsrath des Vereins für Erz- und Unt. Schwachsinninger.

J. A. Weichert stellvertr. Vorsitzender.

(Hierzu eine Beilage)

Beilage

zu Stück 35 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 3. September 1890.

Das große Pelzwaaren-Lager

von

Ring 38. **M. Boden, Kürschner-
Meister** Breslau, Ring 38.

grüne Röhreseite, parterre, I. und II. Etage

empfehl:

Herren-Nerzpelze	von	40	Thlr. an
Herren-Geh- u. Reisepelze	von	25	Thlr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagd- Pelzröcke	von	10	Thlr. an
Herren-Schlafpelze	von	12	Thlr. an
Livree-Pelz f. Kutscher u. Diener	v. 15	Thlr. an	
Elegante Damenpelzmäntel	von 16 ² / ₃	Thlr. an	
Theater-, Ball- u. Concert- Rad-Mäntel für Damen	in verschiedenen Farben und Mustern		
	von	10	Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von	6	Thlr. an
Fußsäcke	von	1 ¹ / ₂	Thlr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz- Garnituren in Zobel und Marder.			
Nerz-, Stunke- und Altk-Muffen	von	5	Thlr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dach- u. Bären- Muffen	von	5	Thlr. an
Waschbär- u. Scheitelaffen-Muffen	von	2 ¹ / ₂	Thlr. an
Feh-, Bisam-, imitirte Stunke- und Genotten-Muffen	von	2	Thlr. an
Jagd-Muffen	von	1 ¹ / ₂	Thlr. an
Kinder-Garnituren	von	1	Thlr. an
Pelz-Teppiche	von	2 ¹ / ₂	Thlr. an

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstat am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlendungen bereitwilligst.“
Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maas die Rückenbreite und Aermelllänge; bei Damen-Pelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausfühelichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

J. D. Fröhlich.

Dampfsägewerk & Holzhandlung
Cosel OS.

liefert billigt nach gewünschten Dimensionen beschlagene und geschnittene Bauhölzer in Kiefer und Fichte, ferner Kieferne und fichtene, trockene Bretter und Bohlen sowie schönes afreines Tischlermaterial frachtfrei jeder beliebigen Station. Lager von trockenen Laubhölzern, als Eiche, Rothbuche, Erle, Birke zc. immer vorhanden.

Vorzügl. Pianinos bill. ev. ohne

Anz empf. A. Klose's Magazin, Tarnowitz,
Synag.-Str. 88.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes (Wertkrätte und Magazin) unter der bisherigen Firma

Fedor Ehl

unverändert fortführe.

Indem ich für das meinem verstorbenen Manne in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dies auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde, dasselbe zu rechtfertigen.

Oppeln, im August 1890.

Hochachtungsvoll

Rosalie Ehl

in Firma Fedor Ehl.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika
in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Staaten

Australien

Südamerika

Näheres bei

F. Mattfeldt,

Berlin NW., Invalidenstraße 93.

Echte Nußbaummöbel,
Spiegel- und Porzellanwaaren,
sowie Kirschbaum- und Erlenholz-
möbel, Gardinen und Teppiche
zu ganzen Ausstattungen
wie auch einzelne Einrichtungsstücke in
gebiegener Arbeit zu billigsten Preisen empfiehlt

S. Fraenkel

Groß-Strehlig.

Abbitte:

Die gegen die Albine Biniek, Ehefrau des
Gasthausbesizers Jacob Biniek zu Rosmierka
im Miemiez'schen Gasthause gethanenen beleidigenden
Aeußerungen nehme ich hiermit zurüch
und leiste dieserhalb öffentlich Abbitte.

Rosmierka, den 26. August 1890.

Johann Biniek
Bauer.

Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands,
liefert Flügel, Pianinos u. amerikanische
Orgel-Harmoniums mit allen wünschens-
werthen Vorzügen: kraftvoller lieblicher Ton,
leichte vollkommen repetirende Spielart, dauer-
hafteste Stimmhaltung und mäßige Preise.

Für mein Colonialwaaren- und Cigarren-
Geschäft suche ich für bald oder 1. October d. J.

einen Lehrling

mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern.

Ferdinand Mehl

Oppeln.



Gier



sucht zu kaufen

Philipp Porada, Gogolin.

Sämmtliche
Kupferschmiede - Arbeiten
liefert zu Zeit gemäßen Preisen prompt
und schnell

F. Laska

Loft.

Kupferschmiedemeister.

Sämmtliche vorschriftsmäßigen
Formulare für Schulen
hält vorrätzig die Buchdruckerei von

R. Hübner's Erben.